

# Musikstunde

## „Es war einmal ...“ – Klingende Märchen und Märchenbilder (3)

Von Sabine Weber

Sendung: 02. Januar 2010  
Redaktion: Dr. Ulla Zierau  
Produktion: 2019

SWR2 können Sie auch als Live-Stream hören im **SWR2 Webradio** unter [www.SWR2.de](http://www.SWR2.de) auf Mobilgeräten in der **SWR2 App**, oder als **Podcast** nachhören:

---

### Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

### Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen.

Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert.

Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder [swr2.de](http://swr2.de)

### Die neue SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: [www.swr2.de/app](http://www.swr2.de/app)

**SWR2 Musikstunde mit Sabine Weber**

**30. Dezember - 31. Dezember 2019**

**02. Januar – 03. Januar 2020**

**„Es war einmal ...“ – Klingende Märchen und Märchenbilder  
Hausmärchen mit Hans Christian Andersen (3)**

Herzlich Willkommen

Ich bin SW und wünsche Ihnen allseits ein Frohes Neues Jahr! Auf dass Ihre Vorsätze gelingen und Wünsche in Erfüllung gehen...

Es war einmal ein altes Jahr ... Wir beginnen das Neue für Sie märchenhaft.

Und wir blättern auch erst einmal locker in einem musikalischen Bilderbuch:

„Aus Andersens Märchen“ von Sergej Bortkiewicz, komponiert 1925 für Klavier.

### **Musik 3.1**

#### **Sergej Bortkiewicz**

Die Prinzessin auf der Erbse, Der standhafte Zinnsoldat, Das hässliche Entlein aus Andersens Märchen op 30

Stephen Coombs, Klavier

HYPERION22054

Länge: 5'06

Die Prinzessin auf der Erbse, Der standhafte Zinnsoldat und Das hässliche Entlein aus den 12 Klavierstücken Andersens Märchen 1925 komponiert von Sergej Bortkiewicz. Stephen Coombs hat gespielt.

Die heutige Märchenstunde ist eingeläutet. Meine Knauers Märchenbücher liegen neben mir. Mit den wunderbaren Illustrationen von Ruth Koser-Michaëls.

Ich schlage heute aber nur Märchen von Hans Christian Andersen auf. Der Däne hat zu Herzen gehende Märchen verfasst. Etwa Die Kleine Meerjungfrau, die ihren Prinzen nicht bekommt und zu Seeschaum wird, Die Nachtigall, die sich gegen einen mechanischen Vogel wehren muss. Nicht zuletzt das traurige Los vom Mädchen mit den Schwefelhölzern. Was habe ich da früher geweint...

Wir schieben aber heute keinen Trauerkloss. Sie werden hochofren sein:

Trauriges bringt nämlich die schönsten und innigsten Musikfarben hervor.

Wir beginnen sogar äußerst gut gelaunt mit dem Schweinehirten, der sich mit der Prinzessin unterhält. Beide sind von Richard Strauss pantomimisch portraitiert und in Form eines Concertinos für Klarinette, Fagott und Streichorchester plus Harfe gebracht worden. Hören Sie selbst wie die Begegnung verläuft, Unbekümmertheit, Stolz, Erschrecken, Werben, Dialog...

## **Musik 3.2**

### **Richard Strauss**

1. Satz aus dem Duett-Concertino für Klarinette, Fagott mit  
Streichorchester und Harfe AV 147

Peter Schmidl, Klarinette, Michael Werba, Fagott, Wiener Philharmoniker  
LTG André Previn

DG 453483-2

Länge: 6'03

Das Allegro Moderato aus dem Duett-Concertino von Richard Strauss mit Peter Schmidl und Michael Werba, Klarinette und Fagott. André Previn hat die Wiener Philharmoniker geleitet.

Richard Strauss lässt diese Musik ein Jahr vor seinem Tod ganz leicht in die Notenlinien fließen. 1948 liegt seine Welt in Trümmern und ist aus den Fugen geraten. Strauss flüchtet sich in eine Sehnsuchtswelt mit einem Märchen, dem wir heute dieses Doppelkonzert verdanken.

Die Schneekönigin ist immer mein Lieblingsmärchen gewesen. Die beiden herzigen Kinder Karl und Grete, die im Dachgeschoss die Eisblumen am Fenster anschauen, bis Grete Karl, von der Schneekönigin entführt, in ihrem Eispalast suchen muss. Der dänischen Komponist Hans Abrahamsen hat eine Oper über dieses Märchen komponiert. Das ist in Kopenhagen uraufgeführt und hat am 21. Dezember als Snow Queen in München die Weltpremiere in englischer Sprache erlebt. Barbara Hannigan war Gerda, also die Grete in Abrahamsens Fassung, für die der Komponist Schneestudien in Kanonform betrieben hat. Davon möchte ich Ihnen den ersten

vorspielen. Eine kristallisierte Idee nach Johann Sebastian Bach, die wie Frost eisig zu klirren scheint ...

Musik 3.3

Hans Abrahamsen

Canon 5a aus Schneestudien

Ensemble Modern

WDR PROD

Länge: 1'06

Schneestudie für 9 Instrumente vom dänischen Komponisten Hans Abrahamsen. Für ihn waren das instrumentale Vorstudien zu seiner neuen Oper The Snow Queen nach Die Schneekönigin seines Landmanns Hans Christian Andersen.

Kalt ist es auch in Andersens Das Mädchen mit den Schwefelhölzern. Der Stuttgarter Komponist Helmut Lachenmann hat entlang des Märchen eine „Musik mit Bildern“ entworfen, so nennt er seine Oper.

Es geht um ein armes Mädchen, das in der Silvesternacht auf der Straße erfriert. Es soll Streichhölzer verkaufen. Keiner kauft. Kurz bevor sie erfriert, zündet sie sich die Hölzer selbst an. Und sieht die liebe Großmutter. Im Märchen / in der Oper heißt es: „Die war nie so schön, so groß gewesen; und hob das kleine Mädchen auf ihren Arm. In Glanz und Freude flogen sie in die Höhe, und da fühlte das Mädchen keine Kälte, keinen Hunger, keine Furcht mehr, sie waren bei Gott...“

## **Musik 3.4**

### **Helmut Lachenmann**

Himmelfahrt Nr 22 aus Das Mädchen mit den Schwefelhölzern

Elizabeth Keusch, Sarah Leonard, Staatsopernchor und Staatsorchester  
Stuttgart

LTG Lothar Zagrosek

0012282 KAIROS

Länge: 2'49

Die Himmelfahrt aus Das Mädchen mit den Schwefelhölzern von Helmut Lachenmann nach dem Märchen von Hans Christian Andersen. Sie hörten Elizabeth Keusch, Sarah Leonard, den Staatsopernchor und das Staatsorchester Stuttgart unter Lothar Zagrosek.

Lachenmann zitiert übrigens auch aus einem Brief von Gudrun Ensslin. Eine Stelle, wie er sagt, in der nicht Gewaltbereitschaft, „sondern ihre Liebe zum an der Gesellschaft zerbrechenden Individuum“ durchscheint. Lachenmann hat Ensslin aus Kindertagen gekannt - sie war die Pfarrerstochter von neben an. Für ihn sei sie ein extrem verformtes Mädchen mit den Schwefelhölzern.

Nach Andersen und Gudrun Ensslin jetzt Andersen und die Bach-Passion!

2007 hat ein US amerikanischer Chorsänger und Chorkomponist das Mädchen mit den Schwefelhölzern zu einer Passion verarbeitet. The Little Match Girl Passion. Komponist David Lang schreibt: Hübsch sei die Geschichte nicht. Aber ihn hätte fasziniert, dass darin Schrecken und Schönheit ständig von ihrem Gegenteil durchzogen wären. Die bittere

Gegenwart beispielsweise mit der Süsse der Erinnerungen. Die Armut sei in Hoffnungsfreudigkeit gehüllt. Lang meint, Andersen Märchen seien wie Gleichnisse. Und er erkenne in diesem Märchen eine Entsprechung zwischen den Leiden des armen Mädchens und dem Leiden Jesu. Lang hat also Passionselemente - wie barocke Betrachtungen über das blutende Herz - in die Erzählung eingefügt.

### **Musik 3.5**

#### **David Lang**

Dearest heart, In an old apron aus The little match girl passion

Ensemble Corund

WDR PROD

Länge: 6'02

Ein Ausschnitt aus der Little match girl passion von David Lang, hier interpretiert vom Ensemble Corund in der Kölner Apostelkirche und aufgezeichnet beim Romanischen Sommer – Festival 2019. Für dieses Werk nach dem Mädchen mit den Schwefelhölzern hat der US-amerikanische Komponist 2008 den Pulitzer-Preis gewonnen.

Die SWR2 Musikstunde blättert in Andersens Märchen, und schlägt jetzt Die Nachtigall auf. Eine bezaubernde Parabel über die Wunder der Natur, die wegen Äußerlichkeiten geschmäht werden. Eine Nachtigall singt so schön, dass sie der chinesische Kaiser hören will. Dann wird ihm ein mechanischer Vogelapparat geschenkt, der nicht so unscheinbar braun gefiedert ist wie die Nachtigall. Er ist aus Gold und mit Edelsteinen besetzt. Und der Kaiser ist von dem äußerlich schönen Vogel entzückt und verstößt die echte Nachtigall. Werner Egk hat das Märchen vertont. Und so klingt seine künstliche Nachtigall

## Musik 3.6

Werner Egk

Die künstliche Nachtigall aus Die chinesische Nachtigall

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

LTG Werner Egk

DG keine Bestellnummer angegeben

Länge: 2'39

Jetzt ist die Vogelmaschine kaputt. Die künstliche Nachtigall bleibt irgendwann hängen, nachdem sie mit Jazzigen Anklängen Aufmerksamkeit erheischt hat. So geht auch das Märchen Die Nachtigall von Hans Christian Andersen, das Werner Egk mit Musik zu einem Ballett verarbeitet hat.

Die lebende Nachtigall, die der Kaiser verschmäht hat, ist entflohen. Zurück dahin, wo sie wohnt. Und ist dort gleich in Igor Strawinskys Märchenvertonung zu hören.

Stellen Sie sich eine nächtliche Landschaft an der Meeresküste vor. Mit Waldrand. Im Vordergrund sitzt der Fischer in seinem Boot und fragt sich, warum er die Nachtigall nicht hört und wartet, bis sie singt ...

## **Musik 3.7**

**Igor Strawinsky**

Introduktion aus Die chinesische Nachtigall

Mojca Erdmann, Evgeny Akimov, WDR Sinfonieorchester Köln

LTG Jukka Pekka Saraste

WDR PROD

Länge: 9'16

Was für eine schönstimmige Nachtigall, alias Mojca Erdmann.  
Der Fischer war Evgeny Akimov, das WDR Sinfonieorchester Köln wurde geleitet von Jukka Pekka Saraste. In dieser Aufnahme von die chinesische Nachtigall nach Hans Christian Andersen von Igor Strawinsky.

Jetzt heißt es Aufwachen fürs Finale. Nach diesem träumerischem Nachintermezzo bleiben wir an der Meeresküste und beim Wasser. Das ist das Element der Kleinen Meerjungfrau. Oder ihrer französischen Seelenschwester Undine nach Friedrich de la Motte Fouqué. Undine hat ETA Hoffmann vertont. Der Prinz ist hier ein Ritter, Undine, eine ertrunkene Seele, die vom Wassergeist Kühleborn an Land geschickt wird, damit sie sich wieder eine Seele erwirbt. Sie lebt bei alten Fischersleuten. Und ist gerade verschwunden, als Ritter Huldebrand eines Gewitters wegen bei den Fischersleuten unterschlüpft.

### **Musik 3.8**

#### **ETA Hoffmann**

Terzett aus 1. Akt Undine

Roland Hermann, Hans Franzen, Elisabeth Klauser

Radio Symphonieorchester Berlin

LTG Roland Bader

WDR PROD

Länge: 2'48

Aus ETA Hoffmanns Undine-Oper das Terzett aus dem 1. Akt. Mit Roland Hermann, Hans Franzen und Elisabeth Klauser. Sie wurden begleitet vom Radio Symphonieorchester Berlin unter Roland Bader.

Und jetzt schwebt sie schon durchs Wasser und rauscht voller Sehnsucht nach der Welt der Menschen. Hans Christian Andersens kleine Seejungfrau nach einer Sinfonischen Dichtung von Alexander Zemlinsky. 33 Jahre war er alt, Kapellmeister an der Wiener Volksoper, und erfindet für das bekannte Andersen Märchen opulente und auch unglaublich lyrische Stimmungsfarben.

Die Seejungfrau spült uns heute ans Ende der SWR2 Musikstunde. Hier gleich SWR2 Treffpunkt Klassik.

Ich bin Sabine Weber und sage Tschüss bis morgen zu unsere letzten Märchenfolge, mit klingenden Märchenbildern von - unter anderen - Robert Schumann und Leoš Janáček.

### **Musik 3.9**

#### **Alexander Zemlinsky**

Sehr bewegt, Rauschend aus Die Seejungfrau

Gürzenich-Orchester Köln

LTG James Conlon

55515 2EMI

Länge: 8'21